

EXPORT today

IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 25/2017

FACC-Auftrag

Zusammenarbeit mit Bombardier.

Der ursprüngliche Vertrag beinhaltete die Entwicklung der Flügel-Rumpf-Verkleidungen, die Fertigung der Erstmuster, die Durchführung der Zulassungstests sowie die Auslieferung der aerodynamischen Verkleidungen für die ersten zehn Flugzeuge der C Series Familie. Aufgrund der langjährigen und erfolgreichen Kooperation mit FACC hat sich Bombardier letztlich dafür entschieden, FACC mit der mittelfristigen Serienfertigung zu beauftragen. FACC festigt somit die strategische Zusammenarbeit mit Bombardier und rüstet für den kanadischen Konzern die Flugzeuge Global 7000, Global 8000 und nun mehr die beiden C Series Modelle CS100 und CS300 mit Flügel-Rumpf-Verkleidungen aus. „Wir haben über die Jahre sehr viel Erfahrung in



FACC rüstet kanadische Flugzeuge mit Flügel-Rumpf-Verkleidungen aus.

der Fertigung von Flügel-Rumpf-Verkleidungen in verschiedenen Flugzeugprogrammen gesammelt“, sagt Robert Machtlinger, Vorstandsvorsitzender der FACC AG. <

www.facc.com

Inhalt

Anleihe in Windenergie	02
Zusammenarbeit von Ingram	
Micro und mySodapop	03
Global market an der Wv. Börse	05
Best Recruiters	07

Top-Erfolg

Revolutionierte Logistik.

Eine neue Art der Lager- und Logistiküberwachung sowie ein automatisches Bestellsystem hat das Start-up-Unternehmen TeDaLoS GmbH entwickelt. Damit können relevante Daten, wie Bestand, Ort und Umgebungsbedingungen, in Echtzeit abgelesen werden. Heuer wird ein Umsatz von 220.000 Euro angepeilt, für 2019 sind zwei Millionen Euro vorgesehen.

Der Export macht bereits 20 Prozent aus und geht nach Deutschland und in die Niederlande.

www.tedalos.net

Fokus

Aufschwung

Die Möbelindustrie befindet sich auf Wachstumskurs.

Der wirtschaftliche Aufschwung in Österreich spiegelt sich auch in der Möbelbranche wider. Die Stimmung bei den Unternehmen ist sehr positiv und das Konsumklima bewegt sich deutlich über dem europäischen Durchschnitt. Auch international hat sich „Made in Austria“ als exklusives Qualitätslabel durchgesetzt. Hochwertige Produkte und Flexibilität sowie konsequentes Innovationsmanagement rund um Design und Funktionen, sind wichtige Merkmale der österreichischen Möbelhersteller und heben sie aus der Vergleichbarkeit heraus. So punkten die Manu-

fakturen und Herstellerbetriebe aus Österreich mit Hightech, Innovation, handwerklicher Präzision und Top-Qualität. Darüber hinaus sorgen nachhaltige Möbelkonzepte, individuelle Fertigungsmöglichkeiten sowie jahrelange Tradition und hoher Kundenservice für eine rege Nachfrage. Die Ausfuhren zogen an: Für das vergangene Jahr bilanzierte die Österreichische Industrie ein Plus von 5,1 Prozent. Das entspricht einem Wert von 880,4 Millionen Euro. Nach wie vor wichtigster Export-Partner ist Deutschland.

Ihre EXPORT today-Redaktion

newsroom.sparkasse.at

Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

Medieneigentümer, Redaktionsadresse: New Business Verlag GmbH, 1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, Tel.: +43/1/235 13 66-0, **Konzept, Gestaltung und Produktion:** New Business Verlag GmbH **Chefredaktion:** Melanie Wächter (melanie.wachter@newbusiness.at), Max Gfrerer (max.gfrerer@newbusiness.at) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Lorin Polak (+43/1/235 13 66-300, lorin.polak@newbusiness.at) **Artredaktion:** Gabriele Sonnberger (gabriele.sonnberger@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

www.newbusiness.at

Anleihe in saubere Energie

In kürzester Zeit war die Windkraft Simonsfeld Anleihe bereits zur Gänze gezeichnet.

Nach nur neun Werktagen Laufzeit wurde die Windkraft Simonsfeld Anleihe 2017 mit 16. Juni 2017 wegen vorzeitiger Zeichnung geschlossen. Fast 400 Personen haben die Anleihe mit 5 Jahren Laufzeit, bei Teiltilgungen ab dem 3. Jahr und 2 % Verzinsung erworben. Bei der Windkraft Simonsfeld AG freut man sich über die große Interesse des Marktes und den positiven Abschluss der Emission. Das eingeworbene Volumen von 5 Millionen € wird in die Errichtung von elf neuen Windkraftwerken im nächsten Jahr investiert.

„Das Interesse an unserer Windkraft Anleihe war wieder enorm. Das zeigt, dass immer mehr Menschen in den Ausbau der erneuerbaren Energien investieren möchten“, freut sich Marketingleiter Winfried Dimmel. Der gute Ruf der Windkraft Si-

monsfeld im Weinviertel und das attraktive Geschäftsfeld mit viel versprechenden Windkraftprojekten sieht er als wesentlichste Gründe für den Erfolg der Anleihe.

Investment in eine saubere Zukunft

Finanzieren will die Windkraft Simonsfeld mit der Emission einen Teil der Mittel, die zur Errichtung von elf im kommenden Jahr geplanten Windkraftwerke notwendig sind: Sieben Anlagen der Dreimegawattklasse werden im Windpark Kreuzstetten neu ans Netz gebracht. In den Gemeinden Dürnkrot und Velm-Götzendorf werden vier neue Windkraftwerke der Dreimegawattklasse errichtet. Ihre Leistung wird die Produktionskapazität der Windkraft Simonsfeld um mehr als 20 % steigern.

Aktuell betreibt die Windkraft Simonsfeld



© Windkraft Simonsfeld AG

Die Windkraft Simonsfeld AG wird auch im kommenden Jahr wieder kräftig wachsen.

78 Windkraftwerke in Österreich und zwei in Bulgarien. Ihre Produktionskapazität beträgt 432 Millionen kWh – Strom für 108.000 Haushalte. Die Windkraft Simonsfeld AG versteht sich als Bürgerbeteiligungsunternehmen der ersten Stunde: Seit 1998 bietet das Unternehmen Anlegern die Möglichkeit, gemeinsam Windkraftwerke zu betreiben. Derzeit sind 1.810 Personen als Aktionärinnen und Aktionäre sowie mehr als 1.940 Personen als Anleihezeichner an der Windstromproduktion beteiligt.

www.wksimonsfeld.at



Delivering solutions.



Kontaktieren Sie uns: info@schenker.at

Unsere Transportlösungen kommen gut an.
Bei Millionen Kunden, weltweit.

Ob Schiene, Straße, Wasser oder Luft – mit der Erfahrung aus über 140 Jahren, dem Know-how unserer Mitarbeiter und der Sicherheit einer globalen Marke liefern wir auf allen Verkehrswegen genau das, was Sie brauchen: optimale Lösungen.

Welche Aufgabe dürfen wir für Sie lösen?

Kontaktieren Sie uns: **+43 (0) 5 7686-210900**

www.dbschenker.com/at



mySodapop setzt auf One-Stop-Shop

Das Ingram Micro-Team unterstützt das junge, innovative Unternehmen mit Distributionslogistik aus einer Hand.

Ingram Micro etabliert sich in Österreich durch neue Geschäftssynergien als One-Stop-Shop. Das Unternehmen setzt unter anderem speziell auf eine innovative Weiterentwicklung in den Bereichen E-Commerce, Logistik und der Distribution für den Retail. Davon profitiert ab sofort auch das junge, dynamische Unternehmen mySodapop, das mit seinem designvollen Soda-system durch die Unterstützung von Ingram Micro den Markt erobert. Ingram Micro und mySodapop freuen sich über den Start der erfolgreichen Geschäftsbeziehung. „Nach einigen Gesprächen sind die Verhandlungen mit mySodapop abgeschlossen und wir sind bereit erste Schritte in die Zukunft zu gehen“, erklärt Alexander Döring, Head of Services & MNO.

Erfolgreiches Cross-Selling

Erneut ist es dem Ingram Micro Team gelungen ihre vielfältigen Geschäftsbereiche zu verknüpfen. „mySodapop hat durch unsere Betreuung den großen Vorteil, dass das Unternehmen Synergien zwischen dem klassischen Distributionsgeschäft und den Logistik-Services nutzen kann“, so Döring. Das Unternehmen mySodapop mit Sitz in Österreich bringt ab Sommer 2017 in Deutschland, Österreich und der Schweiz die stillvollen Wassersprudler, die über den Lebensmittel- und Elektrohandel vertrieben werden, auf den Markt.

Hochwertiges Design und professionelle Zusammenarbeit als Erfolgsfaktoren

„Wir setzen auf Design und hochwertiges Material, diese Exklusivität möchten wir auch unseren Vertriebspartnern bieten. Dazu war es uns wichtig, einen kompetenten Partner für die Bereiche Logistik und Vertrieb zu finden“, erklärt Roland Herrmann, Geschäftsführer von mySodapop. „Ingram Micro bietet uns vom Import der Ware über die Konfektionierung der Produkte bis hin zur Auslieferung und Serviceabwicklung alles aus einer Hand an. Und das auf einem hohen, automatisierten Servicelevel.“



Mit einer Lagerfläche von 80.000 m² und damit Europas größtem ITK Logistikzentrum, punktet Ingram Micro mit einer besonders hohen Verfügbarkeit der Ware.

Alles aus einer Hand

Döring und sein Team setzen bei der Beratung von Kunden auf gezieltes Cross-Selling. „Wir versuchen genau herauszuhören, in welchen Bereichen der Kunde Unterstützung benötigt. Dort gilt es anzusetzen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, von denen der Kunde und sein Business profitieren.“ Bei mySodapop stellte sich schnell heraus, dass dies in der Logistik und der Vertriebsunterstützung sein werde, erklärt Döring: „Unser Angebot umfasst den Import der Einzelteile aus China, die komplette Lagerung der Ware in Straubing, das Kitting der Gaskartusche, das Hinzufügen der Gaskartusche zur Salesverpackung und den Weitertransport an Sales Distributoren, beispielsweise in Deutschland und der Schweiz. In Österreich übernehmen wir zusätzlich die Distribution für mySodapop.“

Start der Zusammenarbeit ab sofort

Nun werden alle Arbeitsabläufe definiert. Und damit dem problemlosen Verkauf ab Spätsommer nichts im Weg steht, sind die Logistik-Prozesse bereits erfolgreich angefahren. „Wir sehen in Ingram Micro den richtigen Partner, um gemeinsam die Marke mySodapop als das alternative Sodasystem

im Handel zu positionieren“, so Herrmann. Und Döring ergänzt: „Gemeinsam wird der Erfolg sprudeln, davon bin ich überzeugt.“

Gemeinsam wachsen

Ingram Micro gilt in der Distribution von Hardware, Software und Verbrauchsmaterialien als der weltweit größte Anbieter. Dass Distribution dabei auch vielfältig ist, hat das Unternehmen in den letzten Jahren gezeigt. Vom Logistik und Finanzierungssetup bei Retail-Kunden bis zum Erschließen neuer Absatzkanäle, bietet die Distribution unzählige Möglichkeiten. Auch der Fokus auf das Reseller Marketing steht dabei im Mittelpunkt – wie das Beispiel an mySodapop zeigt. „Wir sind stolz, dass sich unser Portfolio in den letzten Jahren enorm erweitert hat und wir von einem reinen Distributionsunternehmen zu einem One-Stop-Shop gewachsen sind, bei dem wir beispielsweise auch Reparatur und Altgeräte-Rückkauf anbieten. Wir sind auch da, wenn Kunden außerhalb der ITK Branche unsere Unterstützung im Bereich Logistik und Distribution benötigen“, definiert Florian Wallner, Ingram Micro Executive Director & Chief Executive Austria & Switzerland, das erweiterte Business Modell. <

www.ingrammicro.at | www.mysodapop.eu



Berufsbegleitende MBA- und Master-Studien

Internationale Top-Universitäten. International renommierte Referenten. International akkreditiert.

Global Executive MBA

51 Präsenztage in 4 Semester, Deutsch&Englisch, Auslandsaufenthalte an der Lomonosov Moscow State University, Philipps Universität in Marburg/Frankfurt, Westminster University in London, Georgetown University in Washington DC/ University of Toronto und Fudan University in Shanghai/Chulalongkorn University in Bangkok.

International Executive MBA

50 Präsenztage in 4 Semester, Deutsch&Englisch, Spezialisierung in Int. Strategy and Market Development, Auslandsaufenthalte an der Lomonosov Moscow State University, Philipps Universität in Marburg/Frankfurt, Westminster University in London und Georgetown University in Washington DC/ University of Toronto

Executive MBA

45 Präsenztage in 4 Semester, Deutsch & Englisch, Spezialisierungen in: Marketing&Sales, General Management, HR Management, Projekt- und Prozessmanagement, Health Care Management, Public Management

Executive Master in Management

38 Ganztage und 14 Halbtage, Deutsch & Englisch, Auslandsaufenthalt an der Westminster University in London

Executive Master of International Business

38 Ganztage und 14 Halbtage, Deutsch & Englisch, Auslandsaufenthalt an der Westminster University in London

Start jeweils Oktober 2017

INFORMATION UND ANMELDUNG:

SMBS - University of Salzburg Business School | Sigmund-Haffner-Gasse 18 | 5020 Salzburg
maria.marschall@smbs.at | +43-676-88 22216

www.smbs.at

Invest Global – Buy Local

Ab sofort werden auch deutsche Aktien an der Wiener Börse gehandelt.

Die Wiener Börse ergänzt ihr Angebot für heimische Investoren weiter und verlängert ihren Kurszettel um die 30 größten und meistgehandelten deutschen Aktien. Anfang Juni wurde das neue Marktsegment „global market“ gestartet und der Handel in 133 US-Aktien in Wien aufgenommen. Damit rollt die Wiener Börse konsequent ihr Angebot weiter aus um für heimische Anleger die Welt nach Österreich zu holen.

Die Baader Bank sorgt als Market Maker für attraktive Preise im fortlaufenden Handel zwischen 9:00 und 17:30 Uhr. Aktuell investieren Österreicher einen Großteil ihres Portfolios in ausländische Aktien. Diesen Anlegern will die Wiener Börse künftig am Heimmarkt als One-Stop-Shop dienen. „Der Nationalbörse steht es gut zu Gesicht, österreichischen Anlegern den zentralen

Marktplatz für Wertpapierhandel zu bieten – ganz gleich ob sie heimische oder internationale Aktien handeln möchten. In diesem Sinne wollen wir die Welt nach Österreich holen und Investoren mitunter teure Auslandsspesen im internationalen Aktienhandel ersparen“, so Börse-CEO Christoph Boschan. „Wir arbeiten weiter daran, österreichischen Interessierten die Tür zur internationalen Aktienwelt zu öffnen und zeitnah eine noch größere Auswahl und neue Investitionsmöglichkeiten zu bieten.“

Über die Wiener Börse

Die Wiener Börse ist die einzige Wertpapierbörse Österreichs und stellt modernste Infrastruktur, Marktdaten und relevante Informationen zur Verfügung. Sie bietet österreichischen börsennotierten Unternehmen



Christoph Boschan will Investoren Auslandsspesen im internationalen Aktienhandel ersparen.

maximale Sichtbarkeit, die größte Liquidität und die höchste Transparenz. Anlegern gewährleistet sie eine reibungslose und effiziente Durchführung der Börsengeschäfte. Die Wiener Börse betreibt den zentralen Marktdatenfeed für Zentral- und Osteuropa (CEE) und hat sich in der Berechnung von Indizes auf die Region etabliert. Sie kooperiert im Verbund mit ihrer Holding-Mutter CEESEG mit über zehn Börsen in CEE und wird für dieses einzigartige Know-how weltweit geschätzt.

www.wienerborse.at

WIRTSCHAFTLICH BERGAUF ODER BERGAB?

144 Länder im Überblick
Jetzt gratis zum Download unter
laenderrisiko.at

Austrian
Credit
Insurance
Counsel





Wir kümmern uns um Ihren Umzug!



Haus zu Haus-Umzüge
 Firmenumzüge
 Verpackung & Lagerung
 Spezialtransporte
 Relocation

SOBOLAK
 INTERNATIONAL

★**EURA**

FCIM^{PLUS}

FIDI GLOBAL ALLIANCE

IAM

lacma

Omni

Moving • Relocation

one group

A-2100 Leobendorf/Vienna/Austria, Stockerauer Str. 161, Telefon/phone: +43/2262/691-0
 Fax: +43/2262/66915 email: office@sobolak.com www.sobolak.com



ISS erreicht bei der Best Recruiters Studie – D.A.CH-Region – einen Stockerplatz.

Best Recruiters

Als einziger österreichischer Anbieter aus dem Bereich „Facility Services“ schaffte es ISS Austria unter die Top 20 im internationalen Vergleich und sicherte sich gleich den dritten Platz.

Nachdem man bereits zum dritten Mal in Folge als nationaler Branchensieger im Bereich Sicherheits-/Facility Services unangefochten den 1. Platz sichern konnte, darf sich der österreichische Marktführer nun auch über den 3. Platz in der D-A-CH-Region freuen.

Mit dieser Auszeichnung konnte ein weiteres Erfolgskapitel von ISS Austria geschrieben werden und spricht für die professionelle Einstellung und Leistung des gesamten Teams von Dr. Kurt Babirath, People & Culture Director und Mitglied der Geschäftsleitung von ISS Österreich.

Kräfte bündeln und weiter verbessern

„Wir sind natürlich sehr stolz auf diese Auszeichnung, vor allem wenn man sich das Teilnehmerfeld ansieht. Wir befinden uns in bester Gesellschaft und konnten dennoch die Jury überzeugen und – konsequente Arbeit und Engagement vorausgesetzt – unser

eigenes Ergebnis vom vergangenen Jahr übertreffen. Dies zeigt, dass ISS ein attraktiver, sicherer und zukunftsorientierter Arbeitgeber ist. Der dritte Platz soll natürlich erst der Beginn eines Erfolgslaufs sein. Wir werden alle Kräfte bündeln, um das Ergebnis zu wiederholen und uns in allen Bereichen weiter zu verbessern. Herausforderungen gibt es hinreichend. So nehmen sozialen Medien auch für das Recruiting eine immer wichtigere Stellung ein, da sich interessierte Bewerberinnen und Bewerber auf diversen Plattformen über ISS als Arbeitgeber informieren und austauschen. Daher ist es natürlich notwendig sich weiterzuentwickeln, über den Tellerrand zu blicken und mit Vernunft und Weitblick die Möglichkeiten auszuloten um den eingeschlagenen Weg erfolgreich weitergehen zu können“, erklärt Dr. Babirath die Herausforderungen der kommenden Jahre im Recruiting-Bereich.

Schlüssel zur Kundenzufriedenheit

Für ISS Austria stellt die Auszeichnung ein Qualitätssiegel und damit ein Alleinstellungsmerkmal innerhalb der Branche dar, dass durch fachlich-qualitatives Recruiting entsprechend qualifizierte Arbeitskräfte für das Unternehmen gewonnen werden können. Diese Qualität setzt sich bei unseren Kunden weiter fort und erhöht damit die Zufriedenheit und Anerkennung unserer Leistungen.

In der BEST RECRUITERS-Studie wurden wie bereits im Vorjahr 1.520 Arbeitgeber anhand eines strengen Kriterienkatalogs über einen bestimmten Zeitraum geprüft und die Ergebnisse schlussendlich ausgewertet. Rund 500 österreichische Unternehmen – gemessen wurden die 200 mitarbeiterstärksten sowie die 300 umsatzstärksten Betriebe des Landes – bildeten die Basis für eine valide Beurteilung.

www.at.issworld.com

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.